

Niederschrift

über die 44. Sitzung (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-Mitte
am Dienstag, **09.12.2008**, 17:08 Uhr,
Hauptausschusszimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Joachim Brüning, Margret Ehring, Sybille Engelbart, Erika Gericke (bis 19.05 Uhr, TOP 3.1 der nichtöffentlichen Sitzung), Silvia Peitz, Dr. Norbert Wiengarn

von der SPD-Fraktion

Wolfgang Becker, Dirk Nolte, Jürgen Ostermeier, Marita Otte

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Peter Fischer-Baumeister, Dr. Stephan Nonhoff (ab 17.11 Uhr, TOP 2 der öffentlichen Sitzung), Silke Rommel, Ortwin Scheffler

von der FDP

Bernd Mayweg

von der UWG-MS

Michael Heß

von der Verwaltung

Michael Grimm, Theodor Schulte, Andreas Thiel, Marlies Voss-Schiffmann, Bernhard Zimmermann

für die Schriftführung

Andreas Lembeck

für die Stenogrammaufnahme

Tamara Dautzenberg

Es fehlten:

Klaus Bleckmann, Tobias Bünger, Rudolf Winter

Gäste: Herr Timm (nts Ingenieurgesellschaft Münster)

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 44. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) der Bezirksvertretung Münster-Mitte am 09.12.2008

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- | | |
|---------------------------|---|
| | 1. Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit eines Mitgliedes der Verwaltung erforderlich ist |
| | 2. Eingänge und Mitteilungen |
| | 3. Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen |
| | 4. Entscheidungen |
| <u>V/0956/2008</u>
III | 4.1. Zurückweisung des "Einspruchs" gegen die Umbenennung der Elisabet-Ney-Straße |
| <u>V/0990/2008</u>
III | 4.2. Straßenbenennung Beginengasse |
| <u>V/0916/2008</u>
III | 4.3. Maßnahmenprogramm 2009 des Tiefbauamtes für die bezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Mitte |
| <u>V/0994/2008</u>
III | 4.4. Fahrbahnsanierung Klemensstraße und barrierefreier Ausbau der Haltestelle Klemensstraße
- Baubeschluss - |
| <u>V/1017/2008</u>
III | 4.5. Ausbau der Bernhard-Ernst-Straße
1. Beschluss über Bedenken und Anregungen
2. Baubeschluss |
| <u>V/1044/2008</u>
OB | 4.6. Zuschüsse an Vereine, Verbände, Vereinigungen und sonstige Initiativen des Stadtbezirks Münster-Mitte im Jahr 2008 |
| | 5. Anhörungen |
| <u>V/0946/2008</u>
III | 5.1. Licht- und Gestaltungskonzept Bahnhofstraße in Kooperation mit der Immobilien- und Standortgemeinschaft Bahnhofsviertel Münster e.V. |

V/0995/2008
III

- 5.2. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 525: Schiff-
fahrter Damm / Lahnstraße / Bahnlinie Münster - Rhe-
da-Wiedenbrück
Beschluss zur Aufstellung

V/0917/2008
III

- 5.3. Maßnahmenprogramm 2009 des Tiefbauamtes für die
überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Mitte

V/0928/2008
III

- 5.4. Weseler Straße / Inselbogen - Anlegung einer separa-
ten Rechtsabbiegespur
- Baubeschluss -

6. Berichte

V/0934/2008
III

- 6.1. Geplante Veranlagungen in 2009 zu Erschließungsbei-
trägen nach dem Baugesetzbuch (BauGB) und Stra-
ßenbaubeträgen nach dem Kommunalabgabengesetz
(KAG) im Bereich der Bezirksvertretung Münster-Mitte

7. Anträge

A-M/0017/2008
OB

- 7.1. Zuschuss für die Rekonstruktion der Friedensfahne
durch den Stadtheimatbund
- CDU-Fraktion -

A-M/0018/2008
III

- 7.2. Straßenbeleuchtung an der Wienburgstraße überprü-
fen
- SPD-Fraktion -

AFM/0031/2008
III

- 7.3. Aktueller Stand zum Hochhaus im Zentrum Nord
- Herr Winter (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL) -

AFM/0032/2008
II

- 7.4. Vermüllung und Kontamination, Am Hawerkamp 31
- Herr Heß (UWG-MS) -

8. Stellungnahme der Verwaltung zu Anregun- gen/Anträgen und Anfragen

AFM/0028/2008
III

- 8.1. Bau einer neuen Aaseebrücke im Zuge der Errichtung
der Aaseeterrassen im Bereich der Goldenen Brücke
- SPD-Fraktion

9. Abgabe neuer Anregungen/Anträge und Anfragen

10. Verschiedenes

Herr **Fischer-Baumeister** eröffnete um 17.08 Uhr die 44. öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Mitte und begrüßte die Anwesenden. Er stellte die ordnungsgemäße Ladung der Mitglieder und die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung Münster-Mitte fest.

Punkt 1 der Tagesordnung	Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit eines Mitgliedes der Verwaltung erforderlich ist
--------------------------	--

Frau **Otte** stellte den Antrag, die Vorlagen V/0917/2008 (Tagesordnungspunkt 5.3) und V/0934/2008 (Tagesordnungspunkt 6.1) von der Tagesordnung abzusetzen und in der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Mitte zu beraten. Es erhob sich kein Widerspruch, somit wurden die Vorlagen von der Tagesordnung abgesetzt.

Sodann teilte Frau **Otte** mit, dass zu den Tagesordnungspunkten 4.4, 4.5, 5.1, 5.2 und 5.4 der öffentlichen Sitzung sowie zu den Tagesordnungspunkten 2.1 und 3.1 der nichtöffentlichen Sitzung die Anwesenheit der Verwaltung erforderlich sei.

Punkt 2 der Tagesordnung	Eingänge und Mitteilungen
--------------------------	---------------------------

Herr **Lembeck** gab bekannt:

- o Es liegt ein Schreiben des Zentralen Justiziariats vor, in dem mitgeteilt wird, dass für den Bereich Hafen/Geist weiterhin eine Schiedsperson gesucht wird.
- o Vor der Sitzung ist zum Tagesordnungspunkt 7.1, Antrag A-M/0017/2008 „Zuschuss für die Rekonstruktion der Friedensfahne durch den Stadtheimatbund“ die Stellungnahme der Verwaltung an alle Mitglieder verteilt worden.
- o Zur Anfrage AFM/0030/2008 „Fahrradparken in der Innenstadt, wildes Parken der Radfahrer und Außengastronomie“ teilt die Verwaltung in einer Zwischenmitteilung mit, dass die Beantwortung/Stellungnahme im 1. Quartal 2009 erfolgen wird.
- o Hinsichtlich des Antrages A-M/0013/2008 „Bank am Prozessionsweg“ hat Herr Dr. Wiengarn mit der Verwaltung einen Standort festgelegt. Die Verwaltung wird wegen der haushaltsrechtlichen Folgewirkung zur Etatsitzung der Bezirksvertretung Münster-Mitte am 10.02.2009 eine entsprechende Vorlage vorlegen.
- o Vor der Sitzung ist die Stellungnahme zur Anfrage AFM/0028/2008 „Bau einer neuen Aaseebrücke im Zuge der Errichtung der Aaseeterrassen im Bereich Goldene Brücke“ an alle Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte verteilt worden. Herr Lembeck schlug vor, die Stellungnahme unter dem Tagesordnungspunkt 8.1 in die Tagesordnung aufzunehmen. Es erhob sich kein Widerspruch.

Punkt 3 der Tagesordnung	Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
--------------------------	--

Es lagen keine Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vor.

Punkt 4 der Tagesordnung**Entscheidungen****Punkt 4.1 der Tagesordnung
V/0956/2008****Zurückweisung des "Einspruchs" gegen die Umbenennung der Elisabet-Ney-Straße**

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss mit 9 Ja-Stimmen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD-Fraktion, UWG-MS) bei 6 Nein-Stimmen (CDU-Fraktion):

„I. Sachentscheidung:

Die Entscheidung zur Umbenennung des Namens Elisabeth-Ney-Straße in Elisabet-Ney-Straße wird nicht revidiert.

II. Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten.“

**Punkt 4.2 der Tagesordnung
V/0990/2008****Straßenbenennung Beginengasse**

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

Die neue Gasse im Hanse-Carré zwischen Ludgeristraße und Stubengasse erhält den Straßennamen Beginengasse.

II. Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten.“

**Punkt 4.3 der Tagesordnung
V/0916/2008****Maßnahmenprogramm 2009 des Tiefbauamtes für die bezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Mitte**

Herr **Mayweg** legte folgende Protokollerklärung vor:

„Die FDP verlässt sich auf die fachliche und sachliche Richtigkeit und Vollständigkeit der den Vorlagen beigefügten Auflistungen der Verwaltung. Die FDP legt aber besonderen Wert auf die Feststellung, dass eine endgültige Zustimmung zu den Einzelmaßnahmen erst durch eine entsprechende Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltsberatungen und den Beratungen zur mittelfristigen Finanzplanung und nach Vorstellung der Einzelmaßnahmen erfolgen kann.“

Herr **Grimm** und Herr **Lembeck** erklärten, folgende Maßnahmen aus dem Maßnahmenprogramm des Tiefbauamtes seien noch in die der Vorlage als Anlage beigefügte Liste der Maßnahmen im Stadtbezirk Mitte aufzunehmen:

Projektbezeichnung	Kurzbeschreibung	geschätzte Kosten in T €	Teilfinanzplan Teilergebnisplan	KAG BauGB	Veranlasser	Verkehrliche Auswirkungen	Beschluss
Vorländerweg 31-59	Fahrbahn	20	1201-konsumtiv	nein	Straßen-erhaltung	gering	Liste
Markweg von Hoher Heckenweg bis Grawertstraße	Fahrbahn	20	1201-konsumtiv	nein	Straßen-erhaltung	gering	Liste

Sodann beschloss die Bezirksvertretung Münster-Mitte einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

Das Maßnahmenprogramm 2009 des Tiefbauamtes für die bezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Mitte wird entsprechend der Anlage (= Anlage der Originalniederschrift) für die in der Spalte „Beschluss“ mit „Liste“ aufgeführten Maßnahmen mit folgenden Ergänzungen beschlossen:

Projektbezeichnung	Kurzbeschreibung	geschätzte Kosten in T €	Teilfinanzplan Teilergebnisplan	KAG BauGB	Veranlasser	Verkehrliche Auswirkungen	Beschluss
Vorländerweg 31-59	Fahrbahn	20	1201-konsumtiv	nein	Straßen-erhaltung	gering	Liste
Markweg von Hoher Heckenweg bis Grawertstraße	Fahrbahn	20	1201-konsumtiv	nein	Straßen-erhaltung	gering	Liste

II. Kosten/Folgekosten

Lt. Anlage (= Anlage der Originalniederschrift)

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahme unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2009 bzw. des Finanzplans und des Investitionsprogramms 2008 – 2012 steht.“

Punkt 4.4 der Tagesordnung V/0994/2008

Fahrbahnsanierung Klemensstraße und barrierefreier Ausbau der Haltestelle Klemensstraße - Baubeschluss -

Herr **Schulte** erläuterte kurz die Vorlage und beantwortete Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte. Er erklärte, durch den ebenerdigen Umbau erhalte die Klemensstraße eine komfortablere Oberfläche (ähnlich Drubbel und Rothenburg).

Herr **Timm**, Mitarbeiter der nts Ingenieurgesellschaft Münster, stellte anhand einer Power-Point-Präsentation und mit animierten Bildern die Ausgangssituation und insbesondere die Planung für den barrierefreien Ausbau der Haltestelle sowie die Sanierung der Klemensstraße vor.

Herr **Grimm** ergänzte, die geplante Beleuchtung, die aufgrund des Austausches der abgängigen Beleuchtungskörper notwendig sei, werde in der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Mitte vorgestellt. Nach dem Diskussionsprozess werde die Verwaltung in einer der folgenden Sitzungen eine Vorlage zur Beschlussfassung vorlegen.

Frau **Otte** bat die Verwaltung zu prüfen, ob in Höhe der Wegeverbindung zum Rathausinnenhof eine weitere barrierefreie Querungshilfe für Rollstuhlfahrer eingeplant werden könne. Frau **Rommel** und Herr **Dr. Wiengarn** unterstützten diesen Prüfauftrag.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung Münster-Mitte einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

Die Fahrbahn der Klemensstraße wird saniert und die Haltestelle Klemensstraße in diesem Zusammenhang barrierefrei ausgebaut. Grundlage ist die Ausbauplanung des Tiefbauamtes, Reg.-Nr. 9850, Blatt 1 (1), vom 04.12.2008 (= Anlage der Originalniederschrift).

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass für die Stadt Münster für die Fahrbahnsanierung und den barrierefreien Ausbau der Haltestelle Baukosten in Höhe von insgesamt ca. 550.000 € entstehen; auf den Ausbau der Haltestellen entfallen davon ca. 70.000 €.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die erforderlichen Mittel für den barrierefreien Wartehallenausbau sind im Entwurf des Teilergebnisplans nachstehender Produktgruppe wie folgt veranschlagt:

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrs- flächen und –anlagen	2009	70.000,-	
Teilergebnisplan (Zeile)	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Straßenerhaltung Baumaß- nahmen 66.2			
Insgesamt:				70.000	

Erträge					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrs- flächen und –anlagen	2009	56.000,-	
Teilergebnisplan (Zeile)	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen			
Insgesamt:				56.000	

Die erforderlichen Mittel stehen für die Fahrbahnsanierung im Entwurf des Teilfinanzplans 2009 nachstehender Produktgruppen wie folgt zur Verfügung:

Auszahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrs- flächen und –anlagen	2009	480.000,-	Ansatz 370.000 €; Finanzierung des Mehrbe- darfs aus der Finanzstelle 4068 Hafen- weg, Albersl Weg-Dortm u Bernh-Ernst im Rahmen des Budgets
Teilfinanzplan (Zeile)	8	für Baumaßnahmen			
Investitionsmaßnahme	4067	Klemensstraße/Ludgeristraße, Stubengasse/Prinzipalmarkt			
Insgesamt:				480.000,-	

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahme unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2009 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2008 – 2012 und der Mittelbereitstellung durch das Land steht.“

**Punkt 4.5 der Tagesordnung
V/1017/2008**

**Ausbau der Bernhard-Ernst-Straße
1. Beschluss über Bedenken und Anregungen
2. Baubeschluss**

Auf Nachfrage von Herrn **Becker** erklärte Herr **Schulte**, eine Änderung der Anordnung der vorhandenen Parkplätze im südlichen Bereich der Bernhard-Ernst-Straße sei nicht möglich. Aufgrund der vorhandenen Zufahrten wird durch das Schrägparken kein zusätzlicher Parkraum geschaffen. Das Senkrechtparken könnte nur zu Lasten der Fahrbahnbreite angeordnet werden. Die dann verbleibende Fahrbahnbreite von 3,50 m ist aber für den notwendigen Zweirichtungsverkehr zu schmal.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung Münster-Mitte einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

1. Den eingereichten Anregungen wird zugestimmt.
2. Die Bernhard-Ernst-Straße wird auf der Grundlage des Ausbauplanes des Tiefbauamtes, Reg.-Nr. 98441(1), vom 12.11.2008 (= Anlage der Originalniederschrift) ausgebaut.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Baukosten von ca. 274.000,00 € entstehen.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die erforderlichen Mittel stehen im Entwurf des Teilfinanzplanes nachstehender Produktgruppe wie folgt zur Verfügung:

Auszahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und Anlagen	2009	274.000,-	
Teilfinanzplan (Zeile)	8	Auszahlung von Baumaßnahmen			
Investitionsmaßnahme	4068	Hafenweg, Bernhard-Ernst-Straße			
Insgesamt:				274.000,-	

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahme unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2009 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2008 – 2011 steht.“

**Punkt 4.6 der Tagesordnung
V/1044/2008**

**Zuschüsse an Vereine, Verbände, Vereinigungen
und sonstige Initiativen des Stadtbezirks Münster-
Mitte im Jahr 2008**

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Sportverein SC Münster 08 erhält einen Zuschuss zum 100-jährigen Jubiläum in Höhe von 400,- EUR.

II. Kosten/Folgekosten

2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass Aufwendungen in Höhe von 400,- Euro entstehen.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

3. Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0101	Bezirksvertretungen			
Teilergebnisplan (Zeile)	15	Transferaufwendungen	2008	12.155	
Insgesamt:					

In der Produktgruppe 0101 werden die Transferaufwendungen (Zeile 15) durch Umschichtung aus der Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen) um 400,- EUR verstärkt.“

Punkt 5 der Tagesordnung**Anhörungen****Punkt 5.1 der Tagesordnung
V/0946/2008****Licht- und Gestaltungskonzept Bahnhofstraße in
Kooperation mit der Immobilien- und Standortge-
meinschaft Bahnhofsviertel Münster e.V.**

Herr **Thiel** erläuterte die Vorlage und stellte anhand einer Power-Point-Präsentation das geplante Lichtkonzept vor. Er und Herr **Grimm** beantworteten zahlreiche Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte, u. a. zu einer möglichen Fortführung des Lichtkonzeptes an der von-Steuben-Straße durch die Stadt Münster, zu Energiebedarf und -kosten, Einfügung des Lichtkonzeptes in das gesamtstädtische Lichtkonzept und in das Konzept des Bahnhofsumbaus sowie zur schrittweisen Umsetzung des Lichtkonzeptes.

Sodann beschloss Bezirksvertretung Münster-Mitte einstimmig bei einer Enthaltung (UWG-MS), dem Rat den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Rat beschließt das „Lichtkonzept Bahnhofsviertel Münster“ der Immobilien- und Standortgemeinschaft (ISG) Bahnhofsviertel Münster e.V. als Leitplan für die zusätzliche Beleuchtung der Bahnhofstraße im öffentlichen Straßenraum auf der Basis der Probebeleuchtung vom 05.12.2007 und der Darstellung in der Anlage 1 dieser Vorlage (= Anlage der Originalniederschrift).
Das „Lichtkonzept Bahnhofsviertel Münster“ besteht aus den 3 Säulen
 - Asymmetrisches Raumlicht (Lichtstelen), Säule 1
 - Akzentlicht (Baumbodenstrahler), Säule 2
 - Gestaltlicht (Fassadenanstrahlung), Säule 3.
2. Der Rat beauftragt die Verwaltung, die ISG Bahnhofsviertel Münster e.V. bei der Realisierung des Licht- und Gestaltungskonzeptes zu unterstützen.
3. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die Beleuchtungselemente – Lichtstelen, Säule 1 und Baumbodenstrahler, Säule 2 – während der Zweckbindungsfrist der Städtebaufördermittel im Eigentum der ISG Bahnhofsviertel Münster e.V. stehen. Falls die ISG sich vor Ablauf der Zweckbindungsfrist auflöst, gehen die Beleuchtungselemente (entsprechend der Satzung der ISG) in das Eigentum der Stadt Münster über.
4. Der Rat nimmt das „Konzept zur Grüngestaltung“ in der Bahnhofstraße / dem Berliner Platz auf der Basis der Darstellung in der Anlage 2 dieser Vorlage (= Anlage der Originalniederschrift) zur Kenntnis. Das „Lichtkonzept Bahnhofsviertel Münster“ der ISG ist entsprechend integriert, so dass sich aus beiden Gestaltungselementen ein harmonisches Gesamtgestaltungskonzept für den öffentlichen Straßenraum ergibt.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass für die Umsetzung des „Lichtkonzeptes Bahnhofsviertel Münster“ der ISG Kosten in Höhe von etwa 175.000 € entstehen, die für die Säulen 1 und 2 durch Städtebaufördermittel des Landes NRW (60%, d.h. 105.000 €) sowie durch Eigenmittel der ISG Bahnhofsviertel Münster e.V. (30%, d.h. 52.500 €) und der Stadt Münster (10%, d.h. 17.500 €) getragen werden.

Die Kosten für die Umsetzung der Säule 3 des Lichtkonzeptes werden von den jeweiligen Hauseigentümern getragen.

Die Kosten für Betrieb und Wartung des Lichtkonzeptes der ISG werden für die Säulen 1 und 2 von der Stadt Münster übernommen und entsprechend dem städtischen Beleuchtungsvertrag beim Tiefbauamt veranschlagt.

Die Folgekosten für die Umsetzung der Säule 3 des Lichtkonzeptes werden von den jeweiligen Hauseigentümern übernommen.

Die Kosten, die durch Unfälle, Vandalismus oder Einzelausfälle entstehen, werden von der ISG getragen.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass für die veränderte Grüngestaltung zusätzliche Kosten entstehen, die aber bereits im Rahmen der noch erforderlichen Straßenbaukosten der Bahnhofstraße im städtischen Haushalt berücksichtigt wurden.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die erforderlichen Mittel für die Durchführung der Sachentscheidung sind im Teilergebnisplan nachstehender Produktgruppen zusätzlich wie folgt bereitzustellen:

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemer- kungen
Produktgruppe	0901	Stadt- und Regionalentwicklung, Stadtplanung			
Teilergebnisplan (Zeile)	15	Transferaufwendungen	2009 2010	26.500,00 96.000,00	
insgesamt				122.500,00	

Erträge					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemer- kungen
Produktgruppe	0901	Stadt- und Regionalentwicklung, Stadtplanung			
Teilergebnisplan (Zeile)	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2009 2010	17.000,00 88.000,00	
insgesamt				105.000,00“	

Punkt 5.2 der Tagesordnung V/0995/2008

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 525: Schiffahrter Damm / Lahnstraße / Bahnlinie Müns- ter - Rheda-Wiedenbrück Beschluss zur Aufstellung

Frau **Voss-Schiffmann** erläuterte die Vorlage, beantwortete Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte und erklärte, das Bebauungsplanverfahren sei zunächst erforderlich, um die Auswirkungen einer Nutzung durch einen Discounter und weitere Geschäfte u. a. durch einen Gutachter zu prüfen. Sie teilte mit, der Termin für die Bürgeranhörung sei auf den 21.01.2009 verschoben worden.

Es folgte eine kontroverse Diskussion über die Auswirkungen der vorgesehenen Nutzung auf die vor Ort ansässigen Händler und Betriebe. Die Notwendigkeit des Bebauungsplanverfahrens wurde in Frage gestellt.

Frau **Gericke** beantragte Sitzungsunterbrechung. Da sich kein Widerspruch erhob, wurde die Sitzung um 18.30 Uhr unterbrochen.

Nach Wiedereintritt in die Tagesordnung um 18.36 Uhr beschloss die Bezirksvertretung Münster-Mitte mit 5 Ja-Stimmen (SPD-Fraktion, FDP) bei 4 Nein-Stimmen (CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, UWG-MS) und 7 Enthaltungen (CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL), dem Rat den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Für den westlichen Teil des Einzelhandelsstandorts nördlich der Danziger Freiheit zwischen Schiffahrter Damm, Lahnstraße und Bahnlinie ist gem. § 2 (1) Baugesetzbuch (BauGB) i. V. m. § 12 und § 13 a BauGB ein vorhabenbezogener Bebauungsplan der Innenentwicklung u. a. zur Festsetzung von Art und Maß der baulichen Nutzung und der überbaubaren Grundstücksflächen aufzustellen.

Innerhalb dieses Gebietes liegen folgende Grundstücke:

Gemarkung Münster, Flur 128,
Flurstücke 426, 430, 472, 474, 475, 527, 546, 580,
Teile der Flurstücke 432, 545.

II. Kosten/Folgekosten

Durch den Beschluss zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes entstehen der Stadt Münster keine Kosten und keine Folgekosten.“

**Punkt 5.3 der Tagesordnung
V/0917/2008**

**Maßnahmenprogramm 2009 des Tiefbauamtes für
die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk
Mitte**

Die Vorlage wurde von der Tagesordnung abgesetzt (siehe auch Tagesordnungspunkt 1 „Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit eines Mitgliedes der Verwaltung erforderlich ist“).

**Punkt 5.4 der Tagesordnung
V/0928/2008**

**Weseler Straße / Inselbogen - Anlegung einer separaten Rechtsabbiegespur
- Baubeschluss -**

Herr **Grimm** beantwortete Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte.

Frau **Rommel** erklärte, aus ihrer Sicht stünden die Kosten in keinem Verhältnis zum Nutzen der Maßnahme, daher werde sie die Vorlage ablehnen. Herr **Grimm** erklärte, dass ca. die Hälfte der Kosten für die Straßenerhaltung benötigt werde.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung Münster-Mitte mit 12 Ja-Stimmen (CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, FDP, UWG-MS) bei 4 Nein-Stimmen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL), dem Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Dem Ausbau der Rechtsabbiegespur von der Weseler Str. in den Inselbogen wird auf der Grundlage des Lageplans vom 21.08.2008 Nr. 9788 Blatt 1(1) (= Anlage der Originalniederschrift) zugestimmt.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster Baukosten in Höhe von ca. 500.000 € entstehen. Diese gliedern sich wie folgt auf:

Rechtsabbieger und Bushaltestelle	200.000 €
Umbau der LSA	80.000 €
Erneuerung der Fahrbahn	150.000 €
Erneuerung der Nebenanlagen	70.000 €

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die erforderlichen Mittel sind im Entwurf des Teilfinanz- und Teilergebnisplans nachstehender Produktgruppen wie folgt veranschlagt.

Auszahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush. jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen	2009	200.000	Entwurf 2009
Teilfinanzplan (Zeile)	08	Für Baumaßnahmen			
Investitionsmaßnahme	4040	Weseler Str., Rechtsabbieger In-selbogen			
Insgesamt:				200.000	

Auszahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush. jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und –anlagen	2009	80.000	Entwurf 2009
Teilfinanzplan (Zeile)	08	Für Baumaßnahmen			
Investitionsmaßnahme	0008	Verkehrsanlagen, Neubau und Erneuerung			
Insgesamt:				80.000	

Einzahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush. jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen	2009	140.000	Entwurf 2009
Teilfinanzplan (Zeile)	01	Aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen			
Investitionsmaßnahme	4040	Weseler Str., Rechtsabbieger In-selbogen			
Insgesamt:				140.000	

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Straßenerhaltung - Instandsetzung	2009	150.00 0	Entwurf 2009
Teilergebnisplan (Zeile)	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
Insgesamt:					

Auszahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Verkehrsflächen, Neubau und Erneuerung-Bau	2009	70.000	Entwurf 2009
Teilfinanzplan (Zeile)	0007	Erhaltung von Geh- und Radwegen			
Insgesamt:					

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahmen unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2009 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2009 – 2012 stehen.“

Punkt 6 der Tagesordnung

Berichte

Punkt 6.1 der Tagesordnung V/0934/2008

Geplante Veranlagungen in 2009 zu Erschließungsbeiträgen nach dem Baugesetzbuch (BauGB) und Straßenbaubeträgen nach dem Kommunalabgabengesetz (KAG) im Bereich der Bezirksvertretung Münster-Mitte

Die Vorlage wurde von der Tagesordnung abgesetzt (siehe auch Tagesordnungspunkt 1 „Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit eines Mitgliedes der Verwaltung erforderlich ist“).

Punkt 7 der Tagesordnung

Anträge

Punkt 7.1 der Tagesordnung A-M/0017/2008

Zuschuss für die Rekonstruktion der Friedensfahne durch den Stadtheimatbund

Herr **Fischer-Baumeister** wies darauf hin, dass vor der Sitzung die Stellungnahme der Verwaltung an alle Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte verteilt worden war. Er fasste kurz das Ergebnis der Prüfung durch die Verwaltung zusammen und erklärte, dass nur eine Förderung im Rahmen der Gewährung eines Zuschusses an Vereine für eine Einzelveranstaltung in Frage käme. Herr **Lembeck** ergänzte, entsprechend der Richtlinien sei eine Förderung von maximal 500 Euro möglich.

Nach kurzer Diskussion schlug Herr **Fischer-Baumeister** folgenden gemeinsamen Antrag der Bezirksvertretung Münster-Mitte vor:

„Der Stadtheimatbund Münster erhält für die Ausstellung der rekonstruierten Friedensfahne in der Bürgerhalle nach den Richtlinien für die Gewährung von Zuschüssen an örtliche Vereine, Verbände und sonstige Vereinigungen und Initiativen im Stadtbezirk Münster-Mitte einen Zuschuss in Höhe von 500 Euro.“

Es erhob sich kein Widerspruch. Der Antrag wurde einstimmig beschlossen.

**Punkt 7.2 der Tagesordnung
A-M/0018/2008**

Straßenbeleuchtung an der Wienburgstraße überprüfen

Der Antrag wurde eingebracht. Die Verwaltung wird um Stellungnahme gebeten.

**Punkt 7.3 der Tagesordnung
AFM/0031/2008**

Aktueller Stand zum Hochhaus im Zentrum Nord

Die Anfrage wurde eingebracht. Die Verwaltung wird um Stellungnahme gebeten.

**Punkt 7.4 der Tagesordnung
AFM/0032/2008**

Vermüllung und Kontamination, Am Hawerkamp 31

Die Anfrage wurde eingebracht. Die Verwaltung wird um Stellungnahme gebeten.

Punkt 8 der Tagesordnung

Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen/Anträgen und Anfragen

**Punkt 8.1 der Tagesordnung
AFM/0028/2008**

Bau einer neuen Aaseebrücke im Zuge der Errichtung der Aaseeterrassen im Bereich der Goldenen Brücke

Die Stellungnahme der Verwaltung war vor der Sitzung an alle Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte verteilt worden (siehe auch Tagesordnungspunkt 2 „Eingänge und Mitteilungen“).

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

Punkt 9 der Tagesordnung

Abgabe neuer Anregungen/Anträge und Anfragen

Es wurden keine neuen Anträge und Anfragen abgegeben.

Punkt 10 der Tagesordnung

Verschiedenes

Herr **Mayweg** dankte allen Mitgliedern der Bezirksvertretung Münster-Mitte für die gute Zusammenarbeit und richtete seinen Dank auch an die Verwaltung. Herr **Fischer-Baumeister** schloss sich diesen Worten an.

Ende der Sitzung: 18:55 Uhr

gez.
Peter Fischer-Baumeister
Vorsitz

gez.
Andreas Lembeck
Schriftführung